

Die richtigen Worte finden - Positive Suggestion in der Anästhesie

Ausgangslage:

- Für viele Patienten stellen die Operation, sowie die Narkose einen Stressfaktor dar.
- Sie reagieren mit Stressreaktionen.
- Diese Stressreaktionen führen zu peri- und postoperative Komplikationen.
- Die Wahrnehmung des Patienten ist in dieser Situation verändert.

Fragestellung:

Wie kann die Patientenkommunikation mittels positiver Suggestion während der Narkose-Einleitung gestaltet werden, um Stressreaktionen zu minimieren?

Methodisches Vorgehen:

- Literaturrecherche zur vertieften Auseinandersetzung mit positiver Suggestion, im Rahmen einer Dipl. Arbeit.
- Experteninterview wurde geführt.
- Retrospektiv wurde eine Patientensituation reflektiert.

Ergebnisse 1:

- Positive Suggestion zeigt eine Möglichkeit den präoperativen Stress zu minimieren.
- Die retrospektive Reflexion der Patientensituation ergab viele negative Suggestionen im Alltag.
- Der aufgesetzte Mundschutz schränkte den Beziehungsaufbau ein.
- Die nonverbale Kommunikation ist wichtig.

Prinzipien in der positiven Suggestion

Persönliche Haltung und (non)verbale Kommunikation:

- Achte auf Dich selbst und übertrage keine Ängste und Sorgen vom Vorpatienten.
- Behandle den Patienten immer so, als wäre er wach.
- Nimm die Angst als normal und gesund wahr.
- Biete dem Patienten eine ruhige Atmosphäre.
- Gib dem Patienten eine aktive Rolle.
- Tritt von vorn an den Patienten heran.
- Nimm bei der Einleitung die Maske vom Gesicht!
- Sprich ruhig und langsam.

Kommunikationsregeln:

1. Vermeide Verneinungen, denn sie wirken nicht.

Negative Formulierung	Positive Formulierung
Sie müssen keine Angst haben!	Wir sind für Ihre Sicherheit da, und werden gut auf Sie aufpassen.

2. Verzichte auf einen Fachjargon.

Negative Formulierung	Positive Formulierung
Ich werde Sie nun verkabeln.	Ich werde Ihnen nun einen Blutdruckmanschette anlegen. Diese wird Sie kontinuierlich überwachen.
Gib ihm noch den Rest (z. B. Propofol).	Du kannst ihm das übrige Propofol injizieren.

3. Vermeide negative Bilder.

Negative Formulierung	Positive Formulierung
Das wird jetzt brennen.	Das wird warm am Arm, wie wenn die Sonne darauf scheinen würde.
Das gibt einen Stich.	Ich lege Ihnen eine Infusion.

4. Vermeide suggestive Fragen.

Negative Formulierung	Positive Formulierung
Ist Ihnen übel? Haben Sie Schmerzen?	Wie geht es Ihnen? Kann ich Ihnen etwas Gutes tun?

Ergebnisse 2:

- Positive Suggestion zeigt Effekte bezüglich der Reduktion von:
 - PONV
 - Fieber
 - Postoperativen Analgetikabedarf
- Eine frühere Mobilisation nach der Operation wird beschrieben.
- Deutlich entspannteres Einschlafen und Aufwachen wird ermöglicht.

Schlussfolgerungen / weiteres Vorgehen:

- Die Kommunikation mit positiver Suggestion ist zu empfehlen.
- Wiederholte interne Weiterbildungen und Schulungen sind wichtig.
- Positive Suggestion ist ein interdisziplinärer Auftrag.
- Erstellen eines Flyers, welcher im Klinikalltag hilft Negativsuggestionen in Positivsuggestionen umzuformulieren.
- Dieser Flyer kann Bestandteil eines übergreifenden Konzeptes zur Kommunikation in der Anästhesie sein.

Literatur:

- ¹ Hansen, E., & Bejenke, C. (2010). Negative und positive Suggestion in der Anästhesie. *Der Anästhesist*, 59(3), 199-209.
- ² Hansen, E., & Hansen, M. (2011). Worte wie Medizin. *Deutsche Zeitschrift für zahnärztliche Hypnose (DZZH)*, 17(2), 20-25.
- ³ Lowin, B. (2004). *Die verlorene Kunst des Heilens*. Frankfurt am Main: Schattauer Verlag.
- ⁴ Lyoth, C. (2005). *Hypnose, Positive Kommunikation und die Kraft der Suggestionen im Anästhesiealltag*. <http://www.lyoth.net/de/Hypnose-v14.pdf> (14.12.2016)
- ⁵ Seemann, M., Zech, N., & Hansen, E. (2014). „Worte wie Medizin“ bei Schmerz. *Zeitschrift für Komplementärmedizin*, 6(2), 42-47.
- ⁶ Seemann, M., Zech, N., & Hansen, E. (2014). Noceboeffekte und Negativsuggestionen in der Anästhesie. *Der Anästhesist*, 63(11), 816-824.